

Wolfgang Röd

# *Heureka!*

Philosophische Streifzüge  
im Licht von Anekdoten

C.H.Beck

## Inhalt

1. <i>Einleitung</i>	9
Die Wahrheit von Anekdoten	
2. <i>Staunen als Motiv des Philosophierens</i>	13
Wissenschaftliche und philosophische Verwunderung	
3. <i>«Welchen Weg soll ich einschlagen?»</i>	21
Die Suche nach philosophischer Orientierung	
4. <i>Gottheiten als Bürger der Wahrheit</i>	30
Das Ideal vollkommener Erkenntnis	
5. <i>Trügerische Erzählungen der Musen</i>	36
Meinen im Gegensatz zum Wissen	
6. <i>Der Geist der Geometrie</i>	42
Das rationalistische Wissenschaftsideal	
7. <i>«Kein Einlaß ohne Kenntnis der Geometrie!»</i>	49
Geometrie und Kosmologie	
8. <i>«Dr. Schopenhauer hat recht!»</i>	56
Philosophie und Naturwissenschaft	
9. <i>«Das Sein spricht»</i>	63
Denken als Manifestation des Seins	
10. <i>«Heureka!»</i>	69
Erkenntnis als Fund oder als Leistung	

11. <i>«Was vor deinen Füßen liegt, weißt du nicht!»</i> Inwiefern Philosophen weltfremd sind	77
12. <i>«Es kommt, wie ich sage, oder der Himmel stürzt ein»</i> Die Rolle von Weltbildern	85
13. <i>«Und sie bewegt sich doch!»</i> Das Ringen um Denkfreiheit	95
14. <i>Ein Fußstoß als Argument</i> Philosophie und Common Sense	106
15. <i>Alles voll von Göttern?</i> Mythische Naturauffassung und Entzauberung der Natur	114
16. <i>Glaube, der Wissen werden soll</i> Die Problematik der Gottesbeweise	122
17. <i>Frevelnde Philosophen</i> Philosophie und Religion	130
18. <i>«Der große Pan ist tot»</i> Die Krise des Gottesglaubens	140
19. <i>Argumentieren mit dem Schürhaken</i> Der Umgang mit philosophischer Kritik	148
20. <i>Mit dem kategorischen Imperativ gut gefahren?</i> Sittliche Pflicht und Neigung	155
21. <i>In Fesseln frei</i> Facetten des Freiheitsproblems	162

22. <i>Der Philosoph als Wegweiser?</i> Moral und Ethik	169
23. <i>Die großen Tiere fressen die kleinen</i> Recht und Natur	175
24. <i>Philosophen als Herrscher?</i> Die Anziehungskraft der Macht	181
25. <i>Ein Jude am Rosenthaler Tor</i> Toleranz als Aufgabe	192
26. <i>Utopische Hoffnungen</i> Phantastische gesellschaftliche Reformpläne	200
27. <i>Literarische Totgeburten</i> Scheinbare Mißerfolge philosophischer Werke	207
28. <i>Philosophie und Sprache</i> Gefährdung der Sprache und Gefährdung durch die Sprache	215
29. <i>Philosophen in der Kritik</i> Philosophische Einwände und Erwiderungen	223
30. <i>«Vergiß die Peitsche nicht!»</i> Philosophen und Frauen	231
31. <i>Philosophen und Ärzte</i> Motive des Mißtrauens gegen die Medizin	240
32. <i>«Wir schulden dem Asklepios einen Hahn»</i> Philosophische Deutungen des Todes	246
Schlußbemerkung	256
Personenregister	259